



# Start-ups, der Nachwuchs der Wirtschaft

Dr. Franka Birke, Centre for Entrepreneurship, TU Berlin

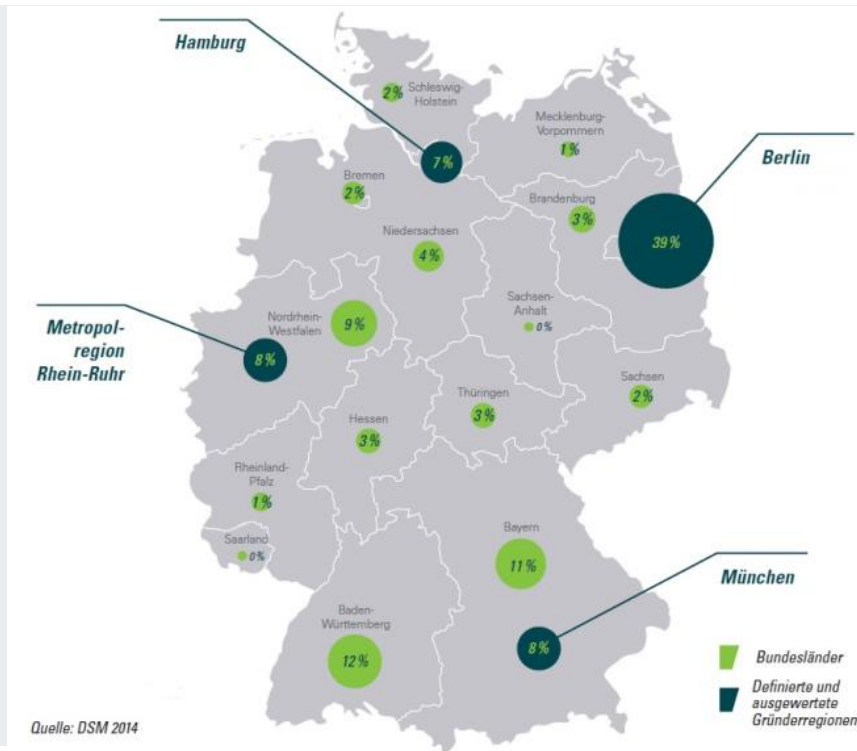
Dr. Petra König, IHK Berlin



# Inhalt

- | Berlin ist Startup- und Gründer-Metropole
- | Beitrag der IHK
- | Praxisbeispiele
- | Kooperationen – Vorteile für beide Seiten
- | Angebot des B!Gründet Netzwerks

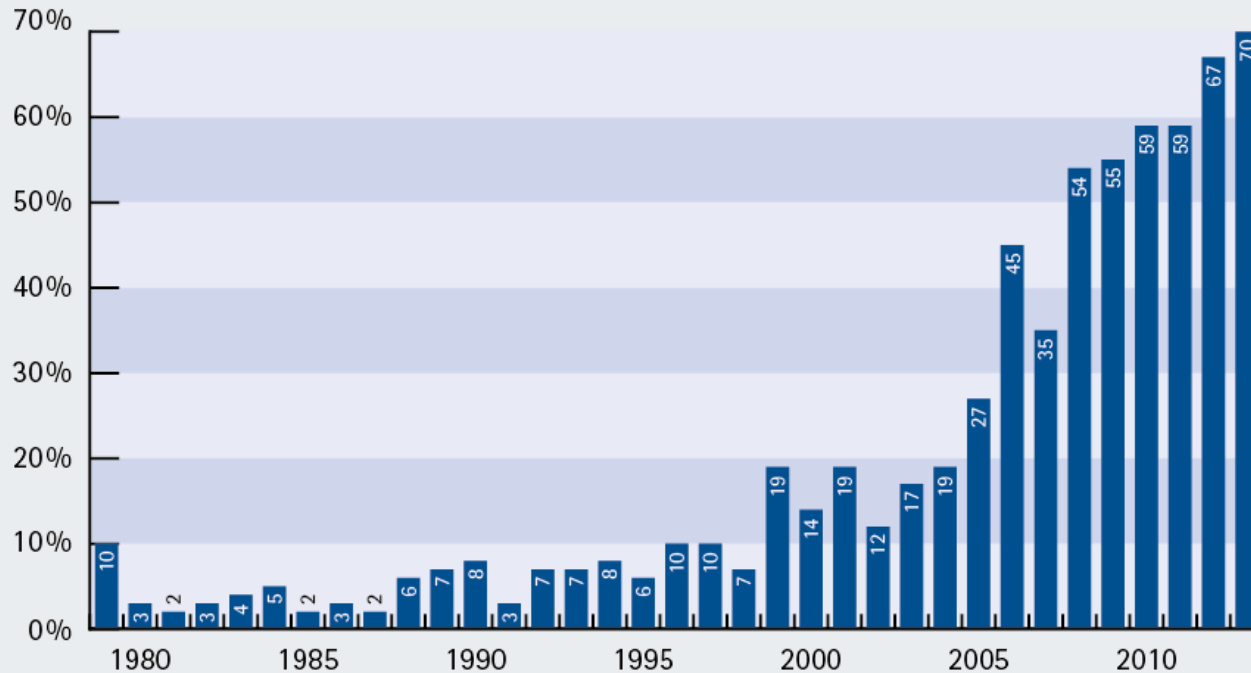
# Berlin ist die Start-up Metropole Deutschlands



Start-up Hauptsitze nach Bundesländern und Städten

Quelle: Deutscher Startup Monitor 2014

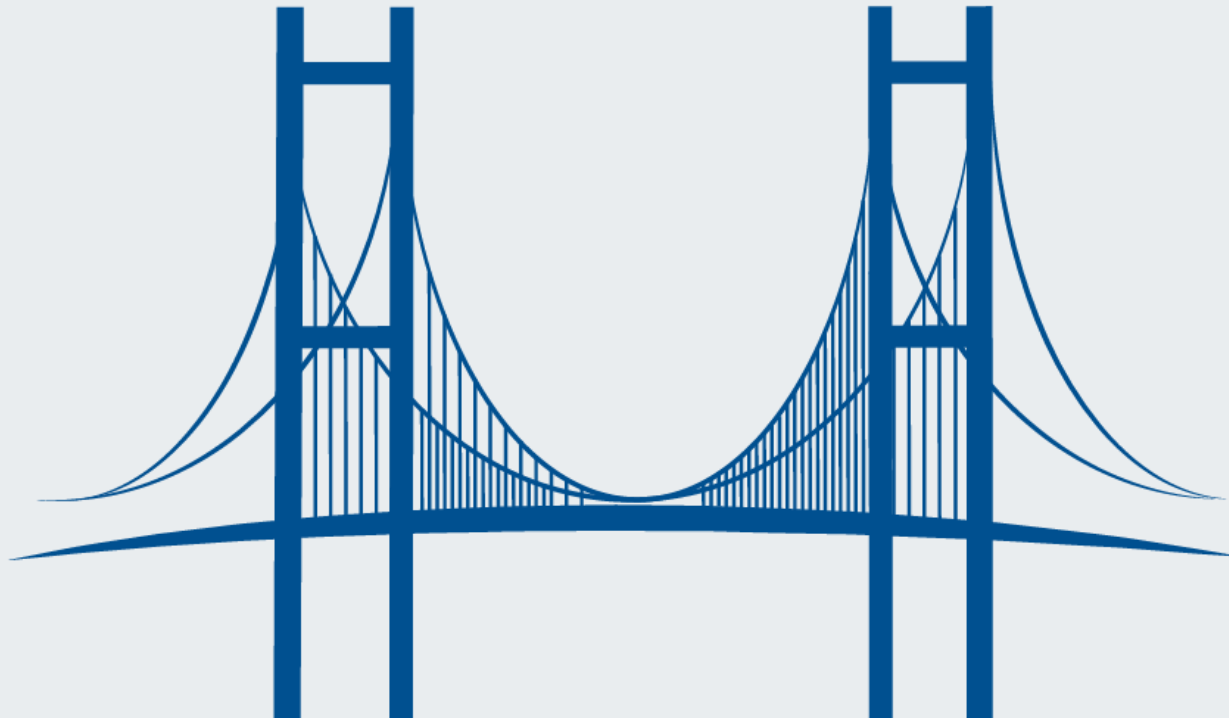
# Berlin ist Gründerhauptstadt – auch aus dem Wissenschaftsbereich



In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen formal gegründet?

69% der Unternehmen die geantwortet haben, wurden in den letzten 10 Jahren gegründet – einschließlich 40% seit 2010.

# IHK Berlin als Brückenbauer.....



# www.marktreif.berlin – die Brücke für Forschungs- und Entwicklungspartner

**marktreif.berlin**  
WIRTSCHAFT TRIFFT WISSENSCHAFT



## Praxis Beispiel 1

### Startup Mister Spex – Optiker Bösche

#### Zusammenarbeit

- **Mister Spex:** Kunden können bei Optiker Bösche Brille Probe tragen und Sehtest machen lassen
- **Optiker Bösche:** durch Zusammenarbeit mit Mister Spex können stationäre Optiker den Vertriebskanal des Internets nutzen ohne Nachteile für Stammkunden

#### Mehrwert

- Erweiterung des Dienstleistungsspektrums
- Erweiterung des Vertriebskanals
- Räumliche Entfernung zwischen Unternehmen und Kunden irrelevant





## Praxis Beispiel 2

### Startup SOPAT - BASF

#### Zusammenarbeit

- **Sopat:** BASF als Pilotkunde, Fokus auf Usability
- **BASF:** nutzt das von Sopat entwickelte Partikelmesssystem in einem Pilotprojekt bei der Weiterentwicklung von Styropor (Polystyrol Neopor)

#### Mehrwert

- Produktionsoptimierung (mehr Transparenz, mehr Effizienz)
- Glaubwürdigkeit und Sichtbarkeit für Sopat/ Türöffner für andere etablierte Unternehmen



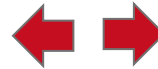




## Vorteile für beide Seiten

### Startups

- Offene Strukturen
- Schnelligkeit/ Agilität
- Großes Innovationspotenzial
- Zeitgemäße Produkte
- Kreative Kraft
- Innovative Geschäftsmodelle



### Traditionelle Unternehmen

- Vertrauenswürdige Marke
- Etablierte Prozesse
- Gewachsene Geschäftsbeziehungen
- Branchenwissen
- Zulieferer / Kundenstamm (Kontakte)
- Finanzkräftiger Partner



# Lessons Learned – Wie gelingt eine erfolgreiche Kooperation?

## Startups

- Nicht mehr in ganz früher Phase (kennt den Markt, Geschäftsmodell entwickelt)
- Kann eine komplementäre Technologie liefern
- Kann klaren wirtschaftlichen Vorteil für KMU aufzeigen



## Traditionelle Unternehmen

- Bietet Startup Zugang zu Kapital, Kontakte und Know-how
- Dauer der Entscheidungsfindung reduzieren (träge Strukturen)
- Fokus schnell auf Wirtschaftlichkeit setzen, nicht zu lange mit Technologie aufhalten
- Intermediäre/ Mittler (z.B. Universitäten oder Banken) können Risiko reduzieren



# B!Gründet – Gründungsnetzwerk der Berliner Hochschulen

## Unser Angebot für die Industrie:

### Tour de Start-ups, once a year, 4pm – 7pm

- live demonstrations of 5 to 8 selected tech start-ups
- 3-hour format including networking

### Business and Industry Lunch, 3 times a year, 12am – 2pm

- Pitches of 5 technology based start-ups
- 15 experienced representatives from Old Economy meet 5 CEO start-ups
- 2-hour evening format

### B!Gründet DEMO Day, once a year, 2015|2016, 2pm – 6pm

- 30 TOP start-ups of all universities in Berlin present themselves
- exhibition format



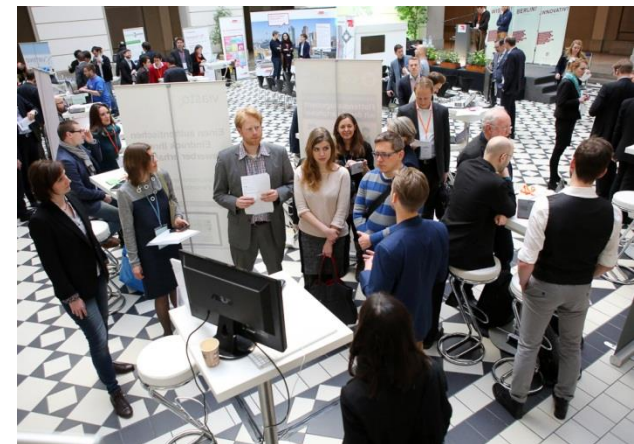
### Visionen nach Maß.

Selten ist die Freude über den Postboten so groß, wie bei Bestellungen aus Online-Shops. Nur leider ist die Enttäuschung bei der ersten Anprobe meist ebenso groß: zu

Termine >

05.03.2014  
Charité Entrepreneurship  
Summit 2014 >  
22.05.2014

WIR VERNETZEN,  
WIR MOBILISIEREN,  
WIR FÖRDERN GRÜNDUNGEN  
AN HOCHSCHULEN IN BERLIN





## Fazit

1. Digitale Wandlungsprozesse als Chance
2. Zusammenarbeit zwischen Old und New Economy ist eine win-win Situation für beide Seiten
3. Zusammenarbeit in Form von Kooperationsvereinbarungen oder Finanzierungen
4. Hochschulen können unterstützen auf dem Weg in die Digitalisierung (als Mittler zwischen Startups und Industrie)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Franka Birke

Centre for Entrepreneurship

TU Berlin

[franka.birke@tu-berlin.de](mailto:franka.birke@tu-berlin.de)

Dr. Petra König

Bereich Innovation,  
Technologie, Wissenschaft

IHK Berlin

[petra.koenig@berlin.ihk.de](mailto:petra.koenig@berlin.ihk.de)